

Hausturnier 2007

Wettertechnisch (und damit geht es ja immer los!) kann man unser diesjähriges Hausturnier unter das Motto: „Schwein gehabt“ stellen. Vorher und nachher Regentage, aber zum Hausturnier dann Kaiserwetter! Die Pferde wurden wieder gemütlich auf Rolfs Wiese geparkt und dann auf unserer schönen Anlage Spiel und Sport genossen.

Mit exakt siebzig Nennungen lagen wir mal wieder in unserem üblichen Schnitt. Genauso üblicherweise haben sich die meisten erst „auf den letzten Drücker“, eine erkleckliche Anzahl sogar erst morgens bei der Meldestelle entschlossen, teilzunehmen. An dieser Stelle möchten die Organisatoren noch einmal daran erinnern, daß sich – wie bei jedem Turnier – bitte jeder Teilnehmer vor Turnierbeginn an der Meldestelle zeigen möge. Im nächsten Jahr werden wir auch Öffnungszeiten der Meldestelle mit in den Zeitplan aufnehmen.

Kommen wir wieder gleich zum sportlichen Teil und den Ergebnissen aus den Prüfungen:

In der Kinderklasse erritt sich Maïke Stephan mit ihrer Perla vom Schnorrenberg den Sieg sowohl im Tölt als auch im Viergang und zwar mit der Note 5,47 (T8) und 5,57 (V6). In der Töltprüfung folgte auf dem zweiten Platz Kerstin Pinkwart mit Numi und Janik Heiß mit Myrkur auf dem dritten Platz. Im Viergang „tauschten“ die beiden die Plätze. Jüngste Teilnehmerin dieses Turniers und gleichzeitig „neuestes“ Vereinsmitglied war Lilith Löhner, die mit ihrer Atorka an den Start ging. (Bild)



Auch bei der Jugend hatten wir eine „Siegerin in allen Klassen“: Carolin Bonk stellte ihren erst 5-jährigen Fuchsschecken „Gáski“ vor, der sich bei seinem ersten Turnier in toller Manier präsentierte und mit 6,11 die Töltprüfung und mit 5,80 den Viergang für sich entschied. Gefolgt wurden die beiden in der T7 von Louisa Lehnhoff mit Blettur vom Wotanshof und Johanna von Kintzel mit Stigandi vom Waldhof. In der V5 konnte sich Johanna auf den zweiten Platz „schieben“ vor Anne van Dorp mit Valur.

Auch in der Freizeitklasse waren zwei Prüfungen – Tölt T7 und Viergang V5 – ausgeschrieben. Es gab wie immer viele Starter und im Übrigen auch die meisten Nachnennungen. Siegerin der Tölt T8 wurden Annika Alfter (ehem. Backhausen) und Solbakki mit der Note 5,78, gefolgt von Michaela Stephan mit Perla und Christina Hausen mit Gaefa. Karin Jaensch möchte ich noch erwähnen, da sie sich als Siegerin des B-Finales qualifiziert hatte und im A-Finale den vierten Platz erringen konnte. Die Viergangprüfung gewann – wie auch im letzten Jahr – Uli van Dorp mit Valur und der Note 5,90 vor Sabine Bölte mit Sindri vom Schnorrenberg und – wieder Michaela Stephan mit Perla



In der Offenen Klasse waren insgesamt 6 Prüfungen ausgeschrieben, darunter auch die Gehorsamsprüfungen, die dieses Jahr ausschließlich in dieser Klasse geritten wurden. Die Gehorsam D4 gewann Carola Preller mit Náttfari vor Uli van Dorp mit Valur und Jessica Rode-Warda mit Frekja. Jessi ist noch Jugendliche, testet aber schon mal ein bisschen die „schwereren“ Prüfungen, da sie bald Juniorenklasse reiten wird. In der Gehorsam D3 setzte sich Sabine Hartwich mit Kuldi von Gretesch an die Spitze, gefolgt von Bettina Muscheidt mit ihrem Odin frá

Keldulandi und Viola Kruger, die dieses Jahr Móalingur frá Mósfelli sozusagen als Tausch ritt, da Besitzer Christian Rauch Violas Háfeti vorstellte. Viola gewann mit Móalingur auch die Tölt T3 light mit einer Note von 6,22 vor Sabine Hartwich mit Kuldi und der Note 5,89 sowie Sophia Löhner mit Galsi, die eine 5,78 erhielt. In der Viergang light wiederum konnten sich Sabine Hartwich und Kuldi mit einer 6,33 vor Viola setzen, die eine 5,73 erhielt. Dritte wurde Bettina Muscheidt mit Odin und der 5,60.



Die Siegerin der Tölt T2 Prüfung in der Offenen Klasse rekrutierte sich wiederum aus den Reihen der Familie Löhner, diesmal Laura Löhner mit Vigga frá Katulabo (den Namen kann unsere Sprecherin Sabine jetzt auch fließend aussprechen...☺). Sie gewann vor Viola Kruger, die in dieser Prüfung Bleikur vom Weinberg vorstellte und Dr. Patrizia Walz-Lenzen mit Bárá frá Skardi.

Last but not least: die Fünfgangprüfung: hier gewann Petra Podlech mit Náttur vom Schluensee. Gefolgt wurden die beiden von Eva Held mit Thorir (Bild), auch ein eingespieltes Team, und Laura Löhner mit Vigga.



Höhepunkt des Samstagabends war bei einsetzender Dunkelheit unser Mitternachtstölt, zu dem sich wieder erfreulich viele Teilnehmer angemeldet und ihrer Kreativität hinsichtlich der Kostüme freien Lauf gelassen haben. Abgerundet wurde der Abend von DJ Karl mit seinem Musikprogramm, wie immer im großen „Hertha“-Zelt, das am Freitag eigens noch aus dem Schwarzwald angeliefert worden war.

Nachdem die Schwedenfeuer entzündet waren, ritten die insgesamt 14 Teilnehmer in zwei Gruppen ein. Es steckte wieder viel Phantasie und Arbeit in den Kostümen, die ich im folgenden vorstellen möchte: Barbara Zaun-Bongardt mit Blakkur als „Attention - ä Tännchen“, Karin Jaensch mit Fenja als „la doña y la jaca“, Viola Kruger mit Háfeti als „1001 Nacht“, Carolin Bonk mit Hektor(chen) als „Pumuckl“, Martina Warda mit Hjarvar als „Aloha“, Kerstin Pinkwart mit Númi als „Orientalische Träume“, Mike Erbe mit Pegasus als „Hunne vom Kottenforst“, Maike Stephan mit Perla als „Regenbogen“, Laura Colombetti mit Prati als „DJ“, Eva Held mit Throttur als „Hells Angels“, Judith Bongardt mit Thora als „Magic Dragon“ und Christiane Bongardt mit Torfi als „Tölttschnecke“.

Die Qual der Wahl hatten die Richter wieder bei der Vergabe des Kostümpreises, der schließlich unter Einbeziehung des Publikumsapplauses an Judith Bongardt als „Magic Dragon“ ging. Bester Tölter war Háfeti mit Viola. Impressionen dazu gibt's auch im Fotoalbum „HAT 2007-Samstag“ in der neuen Fotogalerie unserer Homepage.

Sonntag stand im Zeichen der Endausscheidungen und ... des Hunderennens: Nach spannender Wiederholung des Endlaufes stand die Siegerin fest: Boxerhündin *Lyka* konnte sich die Leckerli einheimsen. Zweitschnellste war Jack-Russell *Ronja* und als Dritter kam Border *Felix* ins Ziel.



Ebenfalls ein Sonntagseignis ist die Gesamtsiegerwertung. An dieser Stelle wurde einmal mit der „Tradition“ gebrochen: der Wanderpokal wanderte tatsächlich und zwar ging der schöne Tölter an unsere Sportwartin Sabine Hartwich, die mit ihrem Kuldi in den entsprechenden Prüfungen aufs Siegetreppchen steigen konnte. Jenny Redemann – man hat sie sicher bei den Ehrungen schon vermisst-, konnte dieses Jahr nicht beim Hausturnier dabei sein. Aber an dieser Stelle möchten wir Jenny zu ihrem Erfolg auf der DJIM und zur Berufung in den Bundeskader gratulieren. (Ein Bericht zur DJIM folgt.)

Für die Benotung der Leistungen der Pferd/Reiterpaare standen uns dieses Jahr Bea Berg, Taalke Nieberding und Christian Rauer zur Verfügung, denen wir für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit danken. Das Melde- und Rechenstellenteam bestand aus Andrea Weber, Cornelia Meyer-Sattler und als Sprecherinnen Sabine Hartwich und Petra Podlech, ... und DJ Claus (Paulus), der kurzzeitig unser Team mit leichter Hand technisch unterstützte und sich - nach eigener Aussage - über sein „Plätzchen im Schatten“ freute. Petra und Sabine waren selbst auch (erfolgreiche) Teilnehmerinnen, so dass sie sich teilweise die Staffel in die Hand reichten und kaum Atem holen konnten.

Die Führzügelklasse konnten wir leider auch in diesem Jahr mangels Teilnehmern nicht durchführen (offenbar müssen wir hier noch einen Generationenwechsel abwarten). Ebenfalls wegen Teilnehmermangel und der Hitze wurde das Bobbycar-Rennen gestrichen. Aber die Bobbycars, die uns die Fa. BMW Bonn gestiftet hat, werden sicher zum Einsatz kommen. Vielleicht im nächsten Jahr?

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten und bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bei der Organisation, dem Catering, dem Auf und Abbau uvm.. Auch bei den folgenden Firmen, die Preise für unsere Prüfungen gestiftet haben, bedanken wir uns herzlich:

Christine Abee, Euskirchen; Fam. Amey, Buschhoven; BMW Bonn; Cevau, Bruno Söhl Bornheim-Brenig; Der Futtermeister, Flerzheim; Gartenland, Bornheim; Henseler Hof, Müggenhausen; Mac Arthur, Meckenheim; Raiffeisenmarkt, Euskirchen und Rheinbach; Schmuckdesign R. Kastner, Buschhoven; Futtermittel Wirtz, Sechtem.

Auf unserem Vereinsgelände wurden Fahrzeuge der Firmen Autohaus Greuel Bonn, MAG Bonn und Landmaschinentechnik Braun, Meckenheim ausgestellt.

Die Veranstaltung wurde fotografisch begleitet von Fotografin Chris Willkomm aus Heimerzheim, die uns die Bilder für diesen Bericht freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Weitere Bilder gibt es unter www.chris-willkomm.de und natürlich in der Fotogalerie unserer website www.rsvk.de, wo auch die Ergebnisliste und der Pressespiegel zu finden sind.

Herzliche Grüße
Cornelia Meyer-Sattler

Nächste Termine:

Wanderritt im Rothaargebirge bei Fam. Hillesheim: 31.8.2007

Allgemeiner Reitkurs für Kinder, Jugendliche und Junioren mit Andreas Höpfner: 29. und 30.9.2007